

Sprachsensibler Fachunterricht

Workshop für Lehrende in der beruflichen Qualifikation

Sprachliches und fachliches Lernen sind untrennbar miteinander verbunden, da Inhalte über Sprache transportiert und reflektiert werden. Sprache und Sprachsensibilität ist daher nicht nur Thema des Deutsch- (als Zweitsprache-) Unterrichts, sondern Bestandteil jedes Unterrichtsfaches. Eine durchgängige, methodisch-didaktische Ausrichtung auf einen sprachsensiblen Fachunterricht ist demzufolge unerlässlich, um die sprachliche Handlungsfähigkeit der Schüler*innen, insbesondere mit Zuwanderungsgeschichte, langfristig zu stärken. Welche Prinzipien den sprachsensiblen Fachunterricht ausmachen und welche Unterstützungsmöglichkeiten er DaZ-lernenden Schüler*innen bietet, soll in diesem Workshop reflektiert und in Form von Übungen selbst erfahren werden.

Termin

Wann? 07. Dezember 2019, 09:30-16:30 Uhr

Wo? AWO Aktivitätenzentrum, Meinolfstraße 4, 33607 Bielefeld

Inhalt

Damit Zweitsprachlernende im Fachunterricht erfolgreich teilnehmen und lernen können, muss an deren Bedarfen, die andere sind als die von einsprachig aufwachsenden Schüler*innen, angeknüpft werden.

Ziel dieses Workshops ist es, Sie als Lehrkräfte für diese Bedarfe zu sensibilisieren, die sowohl sprachlicher als auch spracherwerbsbezogener Natur sind. Hierfür werden wir uns mit folgenden Aspekten auseinandersetzen, wobei der Schwerpunkt auf die Förderung der *Fertigkeit Schreiben* gelegt wird:

- Welche sprachlichen Besonderheiten von Fachsprache gibt es und wie können diese im Fachunterricht schülerorientiert berücksichtigt werden?
- Erarbeitung und Analyse einer exemplarischen Sprachfördersequenz für die Fertigkeit Schreiben
- Kennenlernen und Einüben von Förderinstrumenten und -strategien für das Schreiben

Referentin und Trainerin

Olga Groh, MA Deutsch als Fremdsprache und Germanistik, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn.

Verbindliche Anmeldungen bis zum 29.11.2019 bitte unter:

<https://www.ifsl-praxis.de/anmeldung>

Die Veranstaltung wird im Rahmen der Projektförderung „Förderprogramm Integration durch Qualifizierung“ finanziert und ist für Sie kostenfrei.

Bei organisatorischen Fragen können Sie sich gern an Andrea Hoffmann, a.hoffmann@awo-bielefeld.de, Tel.: 0521-32 92 88 14 wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.